

Neuer Hörspaziergang «Seegeschichten» im Seeburgpark

Anlässlich der diesjährigen Langen Nacht der Bodenseegärten am 5. September feiert ein neuer Hörspaziergang Premiere im Seeburgpark Kreuzlingen. Vom 5. bis 27. September erfahren Interessierte während eines Spaziergangs am Seeufer so manches Poetische, Wissenswerte und Unterhaltsame über den Bodensee.

Stadträtin Dorena Raggenbass eröffnet am 5. September den Hörspaziergang «Seegeschichten» am Seemuseum. Das Departement Gesellschaft der Stadt Kreuzlingen hat damit zusammen mit den Kunstschaffenden der Theaterwerkstatt Gleis 5 aus Frauenfeld ein besonderes Highlight entwickelt, um die Lange Nacht der Bodenseegärten zu feiern.

Ausgerüstet mit einem Audioguide erwarten die Interessierten 15 Hörstücke an insgesamt zehn Stationen entlang des Seeufers. Die Besucherinnen und Besucher erwartet Poetisches, Unterhaltsames und Wissenswertes über den vor etwa 14'000 Jahre entstandenen Bodensee. Auf diese Art kann die Kreuzlinger Bevölkerung ihren Seeburgpark und den See neu entdecken. Beispielsweise birgt das blaue Idyll jede Menge spannender und interessanter archäologischer Schätze. An einigen Stationen lauschen die Besuchenden literarischen und musikalischen Interpretationen.

Die «Seegeschichten» schaffen es, alle Generationen zu faszinieren. Die Kinder erwartet am Nachmittag ein spezielles Programm. Die Stadt Kreuzlingen nimmt in diesem Jahr zum fünften Mal an der Langen Nacht der Bodenseegärten teil. Danach erleben Interessierte den Hörspaziergang «Seegeschichten» noch für einen ganzen Monat vom 5. bis 27. September. Start- und Endpunkt ist jeweils das Seemuse-

um. Die Spaziergänge dauern circa 60 Minuten, sind gratis und finden bei jeder Witterung statt.

Lange Nacht der Bodenseegärten vom 5. September 2020, 14 bis 21 Uhr

Hörspaziergang

Führungen jeweils stündlich 14/15/16/17/18/19/20 Uhr
Reservierungen sind nicht erforderlich, bei Gruppen jedoch empfohlen unter info@seemuseum.ch, Telefon 071 688 52 42.
Hinweis: Gern dürfen eigene Kopfhörer mitgebracht werden.

Kinderprogramm

Während der Hörspaziergänge dürfen Kinder von fünf bis zehn Jahren in der Mal- und Bastecke des Seemuseums verweilen und ihre eigenen Seegeschichten erfinden.

Wann: 15 bis 17 Uhr
Ort: Seemuseum Kreuzlingen
www.seemuseum.ch

Kulinarisches

Das Café des Seemuseums sowie das Team der Vollmondbar bieten feine Köstlichkeiten.

Kontakt:

Departement Gesellschaft | 8280 Kreuzlingen | Tel. 071 677 62 08 | gesellschaft@kreuzlingen.ch | www.kreuzlingen.ch

Hörspaziergang «Seegeschichten»

5. bis 27. September 2020,
jeweils Dienstag bis Sonntag,
14 bis 17 Uhr

Ort: Seemuseum Kreuzlingen
www.seemuseum.ch
Reservierungen sind nicht erforderlich, bei Gruppen jedoch empfohlen unter info@seemuseum.ch, Telefon 071 688 52 42.



SEEGESCHICHTEN

6.-27. SEPTEMBER
HÖRSPAZIERGANG
IM SEEBURG-PARK
STARTPUNKT:
SEEMUSEUM

Lange Nacht der Bodenseegärten
5. September 2020, 14 – 21 Uhr
Das ganze Programm auf www.kreuzlingen.ch

BODENSEEGÄRTEN
Eine Reise durch die Zeit
in der Vierländerregion

Kreuzlingen wächst und wächst

Ende August registrierte das Einwohneramt Kreuzlingen den oder die 22'222. Einwohner oder Einwohnerin. Damit nahm die Bevölkerungszahl seit Januar 2020 um 127 Personen zu.

Es ist noch nicht lange her, Mitte Mai 2019, als Stadtpräsident Thomas Niederberger die 22'000. Einwohnerin begrüßte. Wie die aktuelle Statistik des Einwohneramts belegt, hält das Bevölkerungswachstum kontinuierlich an. Im Oktober 2007 stieg die Einwohnerzahl in Kreuzlingen auf 18'000, im Jahr 2010 auf

19'000, im 2012 auf 20'000, im 2014 auf 21'000 und fünf Jahre später wurde die 22'000-er Marke erreicht.

Praktisch unverändert präsentiert sich dabei die Zusammensetzung der Bevölkerung nach Nationalität. Von den aktuell 22'222 Einwohnerinnen und Einwohner besitzen genau 10'000 einen Schweizer Pass, 12'222 Personen haben eine andere Nationalität, was einem Ausländeranteil von 55 Prozent entspricht. Dieser Wert pendelte sich im Jahr 2016 so ein und verharrt seitdem auf diesem Niveau.

Offene Pro Natura Hütte

Am Samstag, 5. September, 14 bis 17 Uhr, steht die Pro Natura Hütte am Grossweiher für alle Interessierten offen. Der Anlass findet nur bei schönem Wetter statt.

Die Pro Natura Hütte beim Lengwiler Weiher bietet eine grosse Terrasse, von der aus Fotografinnen und Fotografen die Natur in ihrer ganzen Vielfalt und Schönheit festhalten können. In der Hütte liegen Mitgliederzeitschriften von Pro Natura auf, ein mündlicher Austausch über das Naturschutzgebiet und aktuelle



Bild: zvg

Themen ist mit den Veranstaltern von Pro Natura möglich. Der Anlass findet im Rahmen der städtischen Veranstaltungsreihe «Natur entdecken» statt. Er ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich und findet nur bei schönem Wetter statt.

IDK



Die Liegenschaft an der Hauptstrasse 90 gehört der Stadt und wird wieder von ihr genutzt. *Bild: zvg*

Stadthaus platzt aus allen Nähten

Bekanntlich ist das Gesamtprojekt zentrales Stadthaus mit Tiefgarage und Neugestaltung Festwiese seit vier Jahren auf unbestimmte Zeit blockiert. Mit dem Umzug einzelner Ressorts sowie kleineren Umbauarbeiten im Stadthaus, soll die Raumsituation für die Kundschaft und Mitarbeitenden verbessert werden.

Im November 2016 bewilligten die Kreuzlinger Stimmberechtigten den Neubau eines zentralen Verwaltungsgebäudes. Seither stockt es jedoch aufgrund von Einsparungen sowie einer zustande gekommenen Volksinitiative. Eine zeitliche Dimension für einen definitiven Entscheid, beziehungsweise für die Realisierung des geplanten Verwaltungsgebäudes, ist nicht absehbar.

Die Gründe für den geplanten Neubau sind vielfältig. Unter anderem wächst die Einwohnerzahl der Stadt Kreuzlingen seit Jahren kontinuierlich. Insbesondere im Stadthaus an der Hauptstrasse 62 sind die Platzverhältnisse für die Kundschaft und Mitarbeitenden prekär. Unter anderem fehlt es an hindernisfreien Zugängen, Diskretionsschaltern, Sitzungszimmern sowie einem Kunden-WC.

Aufgrund dieser Sachverhalte ordnete der Stadtrat eine Reorganisation der räumlichen Strukturen im Stadthaus an. Gleichzeitig wird für die Kundinnen und Kunden sowie die Mitarbeitenden optimalere Konditionen geschaffen, bis sich eine definitive Lösung für ein zentrales Verwaltungsgebäude abzeichnet. Die Reorganisation beginnt kommende Woche und dauert bis Ende Oktober.

Stadtkasse und Steueramt an einem Ort

Neu werden das Steueramt und die Stadtkasse im Hochparterre zusammengelegt. Die Schalter beider Ressorts bleiben deswegen am Freitag, 11. September, geschlossen. Während der anschliessenden Renovation des Schalterbereichs im Hochparterre werden die Kundinnen und Kunden am Schalter der Stadtkasse in der

dritten Etage bedient. Anschliessend folgt der erneute Umzug zwischen dem 23. und 26. Oktober in die renovierten Büros. Während diesen Tagen bleiben beide Ressorts geschlossen. Ab Dienstag, 27. Oktober erhalten die Kundinnen und Kunden die Dienstleistungen der Stadtkasse sowie des Steueramts zentral im Hochparterre des Stadthauses.

Kunden-WC im Stadthaus erst im 2021

Von der räumlichen Umstrukturierung betroffen sind weitere Ressorts: die Mitarbeitenden der Buchhaltung, des Personaldienstes sowie ein Teil der Bauverwaltung ziehen in die städtische Liegenschaft an der Hauptstrasse 90. Bis anhin wurden die Räume an das Thurgauer Wirtschaftsinstitut (TWI) sowie an die Internationale Bodensee Hochschule (IBH) vermietet. Mit dem Umzug in die Villa Schiesser stehen der Stadt nun Büros und Sitzungszimmer zur Verfügung, die sie aufgrund der engen Arbeitsplatzbedingungen sowie durch den Wegfall des Klausenraums und des Pavillons optimal nutzen kann. Derzeit finden im Rahmen des Mieterwechsels kleinere Unterhaltsarbeiten statt. Für die anstehenden Renovationsarbeiten 2020 im Stadthaus und in der Hauptstrasse 90 sind je 60'000 Franken notwendig. Ebenfalls neu organisiert und renoviert wird im Jahr 2021 der stark frequentierte Schalterbereich im Einwohneramt. Gleichzeitig erhält das Stadthaus endlich ein Kunden-WC.

Der Stadtrat verweist im Zusammenhang der räumlichen Reorganisation auf die Gesetzesänderung des Behindertengesetzes (BehiG), das im Jahr 2023 in Kraft tritt. Die Gesetzesänderung betrifft zwar ausschliesslich den öffentlichen Raum (Verkehr und Infrastruktur), während bei öffentlichen Gebäuden die Bestandesgarantie gilt. Allerdings müssen Umbauten an das BehiG angepasst werden, sprich den hindernisfreien Zugang gewährleisten. Mit der räumlichen Reorganisation will der Stadtrat auch diesem Punkt Rechnung tragen. *IDK*

Jubiläumsfeier Cisternino erneut verschoben

Auf unbestimmte Zeit ist die Jubiläumsfeier anlässlich des 20. Geburtstags der Städtepartnerschaft Kreuzlingen-Cisternino verschoben.

Aufgrund des Coronavirus wurden die Festivitäten im März abgesagt und auf Herbst verschoben. Doch nun zeigt sich: auch jetzt ist eine Reise nach Apulien für Festivitäten zu riskant. Eine Delegation mit Gründungs- und aktiven Mitgliedern, dem Kreuzlinger Stadtrat, ehemalige Austausch-Schülerinnen und Schüler der Pädagogischen Maturitätsschule Kreuzlingen sowie das Teacher-Trio der Musikschule Kreuzlingen hätten Anfang Oktober nach Cisternino reisen sollen. Zum 20-Jahr-Jubiläum der Städtepartnerschaft Kreuzlingen-Cisternino war ein dreitägiges Fest inklusive Ausstellung geplant.

Eine Reise zum jetzigen Zeitpunkt sei jedoch zu riskant, insbesondere,

weil der Stadtrat in corpore nach Apulien reisen wollte, sagte Stadtpräsident Thomas Niederberger. Das Bedauern sei gross, aber die Hoffnung auf ein baldiges Wiedersehen unter «normalen Umständen» noch grösser, so der Stadtpräsident. *IDK*

Städtepartnerschaft

Aus Cisternino fanden in den 60er- und 70er- Jahren viele Gastarbeiter den Weg nach Kreuzlingen. Sie leisteten über Jahre eine sehr geschätzte und wertvolle Arbeit in hiesigen Betrieben. Zahlreiche Cistranesi kehrten nach ihrer Pensionierung in ihre Heimat zurück. Sie hatten jedoch den Wunsch, die aufgebauten Beziehungen zu Kreuzlingen und ihren Menschen nicht abreißen zu lassen. Darauf basierte die im Jahr 2000 eingegangene und feierlich verbrieft Städtepartnerschaft.



Der Jahrmarkt findet dieses Jahr in kleinerer Form statt. *Bild: zvg*

Jahrmarkt ja, aber light

Traditionsgemäss findet am letzten Wochenende im Oktober der Kreuzlinger Jahrmarkt statt. Um die Covid-Massnahmen einhalten zu können, entschied sich der Stadtrat für eine Light-Version auf dem Bärenplatz.

Er zählt zu den Höhepunkten im Veranstaltungskalender: der Kreuzlinger Jahrmarkt ist ein generationsübergreifendes Fest, das dank seines grossen Angebots und einzigartigen Atmosphäre tausende von Besucherinnen und Besuchern aus Kreuzlingen und seinen Nachbargemeinden anzieht.

Aufgrund der steigenden Fallzahlen der Covid-Infektionen kann der Jahrmarkt dieses Jahr in seiner bisherigen Form leider nicht durchgeführt werden. Die vom Bund vorgeschriebenen Schutz- und Hygienemassnahmen sowie die Abstandsregel könnten in der ursprüngli-

chen Dimension des Marktes nicht eingehalten werden. Dem Stadtrat ist bewusst, dass Händlern und mitwirkenden Vereinen deshalb wichtige Einnahmen entgehen. Allerdings räumt der Stadtrat dem Schutz der Bevölkerung oberste Priorität ein.

Mit einem Jahrmarkt light auf dem Bärenplatz mit Budenstadt und wenigen regionalen Ausstellern, soll das Herbstfest trotzdem stattfinden. Derzeit werden ein Markt- sowie ein Schutzkonzept ausgearbeitet, das den Schutz- und Hygienemassnahmen sowie der Abstandsregel Rechnung trägt. Der Jahrmarkt light soll während drei bis vier Tagen stattfinden. Des Weiteren entschied der Stadtrat, entgegen der jahrelangen Tradition, die Büros der Stadtverwaltung am Jahrmarkt-Montag den ganzen Tag offen zu halten. Traditionsgemäss wurden sie nachmittags geschlossen. *IDK*

Mathematik und Naturwissenschaften in der Kunst

Die nächste Stadtführung der Veranstaltungsreihe «Kreuzlingen entdecken» findet am **Mittwoch, 16. September**, um **18.30 Uhr** statt. Eine **Anmeldung ist notwendig**.

Geleitet wird die Tour von Nadja Miani, Sekundarlehrerin und Mitglied der Kunstkommission Kreuzlingen. Roman Signers Interesse an Physik, Albert Einsteins Besuch an der Pädagogischen Maturitätsschule (PMS), die Verbindung von Kunst und Astrokartografie am Egelshofer Gemeindeplatz: Auf dieser Stadtführung, die sich auf den Kunstweg «Mathematik



Interessante Stadtführung zum Thema «Mathematik und Naturwissenschaften». Bild: zvg

und Naturwissenschaften» der diesjährigen Stadtagenda stützt, wird diesen und weiteren spannenden Fakten nachgegangen.

Treffpunkt ist um 18.30 Uhr vor dem Stadthaus, Hauptstrasse 62. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Auf Wunsch werden Schutzmasken abgegeben. Anmeldungen sind erbeten bis spätestens 14. September per E-Mail praesidium@kreuzlingen.ch oder Telefon: 071 677 62 01. Weitere Auskünfte zu dieser Führung erteilt Carmen Ramos telefonisch 071 677 62 01 oder per E-Mail: carmen.ramos@kreuzlingen.ch IDK

Amtliche Publikationen der Stadt Kreuzlingen

Planaufgabe Erschliessung Seezelg

Gestützt auf § 21 des Strassengesetzes sowie § 45 des Planungs- und Baugesetzes wird das Projekt Erschliessung Seezelg öffentlich zur Einsicht aufgelegt.

Lage Schwimmbadstrasse
 Auflagefrist vom 04.09.2020 – 23.09.2020

Auflageort Bauverwaltung Kreuzlingen, Hauptstrasse 88

Allfällige Einsprachen können schriftlich und begründet innert der Auflagefrist an den Stadtrat, Bauverwaltung, Hauptstrasse 88, 8280 Kreuzlingen, eingereicht werden.

Stadtrat Kreuzlingen

Aufhebung Gestaltungsplan «Seezelg»

Der Gestaltungsplan «Seezelg» (DBU-Entscheid Nr. 10 vom 22. Januar 2002) wird durch den «Chogenbach» und die Gemeindegrenze zu Bottighofen sowie durch die Bahnlinie und den Bodensee begrenzt. Er entspricht nicht mehr den heutigen Gegebenheiten und Bedürfnissen und soll aufgehoben werden.

Gestaltungsplan «Seezelg II»

Der neue Gestaltungsplan «Seezelg II» bezweckt insbesondere

- das Planungsgebiet unter Berücksichtigung der empfindlichen Landschaft zweckmässig für Sport- und Freizeitgestaltung zu nutzen,

- den Uferbereich für Flora und Fauna wo möglich aufzuwerten,
- grosszügige für die Bevölkerung frei zugängliche Freiräume und ökologische Aufwertungsgebiete zu sichern sowie
- die Anforderungen an energieeffizientes Bauen zu erhöhen.

Der Stadtrat hat am 1. September 2020 die Aufhebung des Gestaltungsplans «Seezelg» und den Erlass des neuen Gestaltungsplans «Seezelg II» beschlossen und zur öffentlichen Auflage freigegeben.

Der Gestaltungsplan «Seezelg II» unterliegt dem fakultativen Referendum gemäss § 24 Absatz 3 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes. Er ist nach Erledigung der Einsprachen der Abstimmung im Gemeinderat zu unterbreiten, wenn dies mindestens zehn Prozent der Stimmberechtigten während der Auflagefrist verlangen.

Die Aufhebung des Gestaltungsplans «Seezelg» und der Erlass des neuen Gestaltungsplans «Seezelg II» liegen in der Zeit vom **4. bis 23. September 2020** bei der Bauverwaltung Kreuzlingen, Hauptstrasse 88, öffentlich zur Einsicht auf (§§ 29 ff. PBG).

Während der Auflagefrist kann Einsprache erheben, wer durch die geplanten Massnahmen berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse hat. Einsprachen sind schriftlich und begründet an den Stadtrat Kreuzlingen, Bauverwaltung, Hauptstrasse 88, 8280 Kreuzlingen zu richten.

Bauverwaltung Kreuzlingen

Öffentliche Informationsveranstaltung zum Gestaltungsplan «Rüütiwiese Süd»

In Kurzrickenbach ist das Gebiet nördlich der Romanshornerstrasse und des Kirchwegs gestaltungsplanpflichtig. Das Ergebnis des 2015/2016 durchgeführten Studienauftrags «Dorfkern Kurzrickenbach» bildet die Grundlage für die Erarbeitung des Gestaltungsplans «Rüütiwiese Süd». Mit dem Gestaltungsplan soll eine Wohnüberbauung mit Rücksicht auf die historische Bausubstanz der Umgebung, einer angemessener Verdichtung und hochwertigen Freiräumen bau- und planungsrechtlich ermöglicht werden.

Die Bauverwaltung freut sich, alle Interessierten am **Dienstag, 15. September 2020, 19 Uhr** (Saalöffnung 18.30 Uhr) über den Entwurf des Gestaltungsplans «Rüütiwiese Süd» zu informieren. Die Veranstaltung ist öffentlich und findet im Dreispitz Sport- und Kulturzentrum an der Pestalozzistrasse 17 in Kreuzlingen statt. Die Bestuhlung im Saal erfolgt unter Berücksichtigung der 1.5 m Abstands-Regel.

Bauverwaltung Kreuzlingen

Baugesuche

Beim Stadtrat Kreuzlingen sind folgende Baugesuche eingegangen:

2020-0162
 Erstellen Doppelgarage + Stützmauer, Im Hof 7 (benötigt Ausnahmegenehmigung für Überschreitung Baulinie)
 Kündig Thomas, Im Hof 7, 8280 Kreuzlingen

2020-0163
 Abbruch Ziegenstall (bereits erfolgt), Tobelstrasse 1
 Stiftung Abendfrieden, Wohnen & Pflege, Tobelstrasse 1, 8280 Kreuzlingen

Die Pläne liegen vom **8. bis 28. September 2020** bei der Bauverwaltung Kreuzlingen, Hauptstrasse 88, öffentlich zur Einsicht auf. Wer vom Bauvorhaben berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der Auflagefrist beim Stadtrat Kreuzlingen, Bauverwaltung, Hauptstrasse 88, 8280 Kreuzlingen, schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Baubewilligungen erteilt (Woche 35)

- Erstellen Reklameanlagen und Hinweisschilder, Farbkonzept, Maurerstrasse 1+3
- Fassadensanierung, Schützenstrasse 29
- Dämmung und Erhöhung bestehendes Foliendach, Weinstrasse 4
- Erstellen Reklameanlagen und Einbau Dachflächenfenster, Hauptstrasse 49
- Erstellen Schwimmbad, Bündteweg 17
- Umbau Dachgeschoss, Einbau Fenster + Terrassentür, Langhaldenstrasse 32f
- Erstellen Aussenwärmepumpe Luft-Wasser, Schmitzenstrasse 18

Bauverwaltung Kreuzlingen